

Seidencolor

**Außen und Innen
Kunstharz-Buntlack, seidenglänzend**

#SONDERSCHICHTLACK

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Seidenglanzlack auf Alkydharzbasis
Anwendungsbereich:	Seidenglänzender Alkydharzlack für hochwertige Lackierungen auf Holz, grundiertem Metall, Hart-Kunststoff, farbige Lackierungen von Warmwasserheizungen bis 80 °C. Für großflächige Anwendung im Innenbereich empfehlen wir das geruchsarme Produkt Jansen Acryl-Seidencolor.
Produkteigenschaften:	Hohe Filmhärte durch Zusatz von Polyurethan, hohe Abriebfestigkeit und Scheuerbeständigkeit, stabiler Seidenglanz auch unter Einfluss von haushaltsüblichen Reinigungsmitteln sowie bei starker Bewitterung, hoch elastisch und strapazierfähig, leicht zu verarbeiten, einwandfreier Verlauf, ausgezeichnete Füllkraft und Trockenfilmschicht.
Farbtöne und Packungsgrößen:	125 ml, 375 ml, 750 ml und 2,5l: Weiß, Rapsgelb RAL 1021, Enzianblau RAL 5010, Silbergrau RAL 7001, Schokoladenbraun RAL 8017, Schwarz 375 ml, 750 ml und 2,5 l: Altweiß, Moosgrün RAL 6005, Lichtgrau RAL 7035, Anthrazitgrau RAL 7016 und Basis-Lacke 125 ml, 375 ml und 750 ml: Feuerrot RAL 3000 375 ml und 750 ml: Nussbraun RAL 8011



Technische Daten

Bindemittelbasis:	Alkydharz mit Polyurethananteil
Pigmentbasis:	Titandioxid, licht- und wetterfeste Buntpigmente
Dichte:	Siehe Sicherheitsdatenblatt
Glanzgrad:	Seidenglänzend Aufgrund des hohen Feststoffgehaltes stellt sich der Glanzgrad, in Abhängigkeit zur Schichtdicke, erst nach ca. 3 – 7 Tagen ein.

Abtönfarben:	Jansen Mix Abtönkonzentrat max. 5 % oder Basislack mit Jansen Color-System
Viskosität:	Thixotrop
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft über + 5 °C. Bei Temperaturen unter + 5 °C und / oder Luftfeuchte über 80 % kann es zur Störung der Filmbildung kommen.
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) staubtrocken nach 6 - 8 Stunden, griffest über Nacht überstreichbar nach Trocknung über Nacht durchgetrocknet: ca. 2 Tage
Ergiebigkeit:	Ca. 12 - 14 m ² /l pro Anstrich
GISCODE:	BSL10

Verarbeitungstechnische Beschreibung

Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.</p> <p><u>Rohes Holz innen</u> mit Jansen Vorlack Rapid vorstreichen. Unebenheiten mit Jansen Ahrweilit-Spachtel oder Jansen Ahrweissal-KH-Spachtel ausgleichen. Der Zwischenanstrich erfolgt mit Jansen Vorlack Rapid, .</p> <p><u>Rohes Holz außen</u> falls erforderlich mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV grundieren. (Technisches Merkblatt beachten.) Der erste und evtl. der zweite Zwischenanstrich wird mit Jansen Venti 3 in 1 ausgeführt.</p> <p><u>Eisen</u> entrostet und gut reinigen. Mit Jansen Rostprimer oder Jansen Ultra Primer grundieren. Ggf. Zwischenanstrich mit Jansen Vorlack Rapid oder Jansen Venti 3 in 1.</p> <p><u>NE-Metalle und Haftkunststoffe</u> 1 mal satt mit Jansen Ultra Primer haftvermittelnd grundieren.</p> <p>Hart-Kunststoffe wie Resopal, Bakelite, Hart-PVC etc. sind wegen der Vielfältigkeit der Produktionen auf die Verträglichkeit hin zu überprüfen. Zu diesem Zweck wird mit Hilfe von Jansen Kunstharz-Verdünnung oder Nitroverdünnung getestet, ob sich der Untergrund anlost. In diesem Fall sollte ein Anstrich unterbleiben. Verträgt sich die Verdünnung mit dem Kunststoff, so wird die gesamte Fläche durch Abwaschen mit Verdünnung gesäubert und anschließend mit Glaspapier geschliffen.</p> <p><u>Altanstriche</u> auf Haftfestigkeit mittels Gitter- und Spanprobe überprüfen. Intakte Altanstriche sorgfältig anschleifen und reinigen. Schadhafte und blätternde Altanstriche restlos entfernen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p>
Anstrichaufbau:	<p>Seidencolor ist streichfertig eingestellt.</p> <p>Je nach Untergrund Seidencolor ein- bis zweimal unverdünnt lackieren. Nach jedem Arbeitsgang sollte der Anstrich gut durchtrocknen.</p> <p>Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.</p> <p>Wenn die Endbeschichtung mit mehreren Gebinden erfolgt, auf Chargengleichheit achten.</p>
Auftragsarten:	<p>Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten einsetzen.</p> <p>Rollen: Zum Rollen kurzflorigen Roller verwenden.</p>
Reinigung der Werkzeuge:	<p>Mit Terpentin-Ersatz oder Jansen Spezial-Verdünner</p>

Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen und kurz stülpen.
VOC-Wert:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 01. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895